

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256353
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift Dölitzer Straße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur Oetzsch * 130s

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; Putzbau im Landhausstil mit Zierfachwerk, Teil der geschlossenen Villenbebauung, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die zweigeschossige Villa wurde 1908 im Auftrag des Kaufmanns Franz Richard Richter nach Plänen des Baumeisters Rudolf Dübelt errichtet. Es handelt sich um einen Bau großbürgerlichen Zuschnitts. Baukörper im Grundriss und Aufriss asymmetrisch gegliedert, zahlreiche Anbauten, ausgebautes Krüppelwalmdach, Fassaden verputzt, an den Giebeln Zierfachwerk, auch Erker in Fachwerk, Fenstereinfassungen profiliert. aus der Erbauungszeit Bleiglasfenster erhalten. Einfriedung: schmiedeeiserne Zaunsfelder über Steinsockel, Torpfosten gemauert, verputzt, an der gerundeten Ecke des Anwesens Mauerstück, oben ebenfalls mit schmiedeeisernen Gittern, zur Lössniger Straße Fußgängertor mit den Initialien: "RR". Die Villa ist Teil des Villengebiets, das um 1900 auf der nördlichen Flur des später in die Stadt Markkleeberg eingegangenen Dorfes Oetzsch entstand. Damit verkörperte sie einen Aussagewert zu diesem wichtigen Abschnitt der Ortsgeschichte. Als qualitativvolles Beispiel des Villenbaus des frühen 20. Jh. erlangt sie zudem baugeschichtliche Bedeutung. Durch die Ecklage entfaltet das Villenanwesen schließlich auch eine straßenbildprägende Wirkung.
 LfD/2011

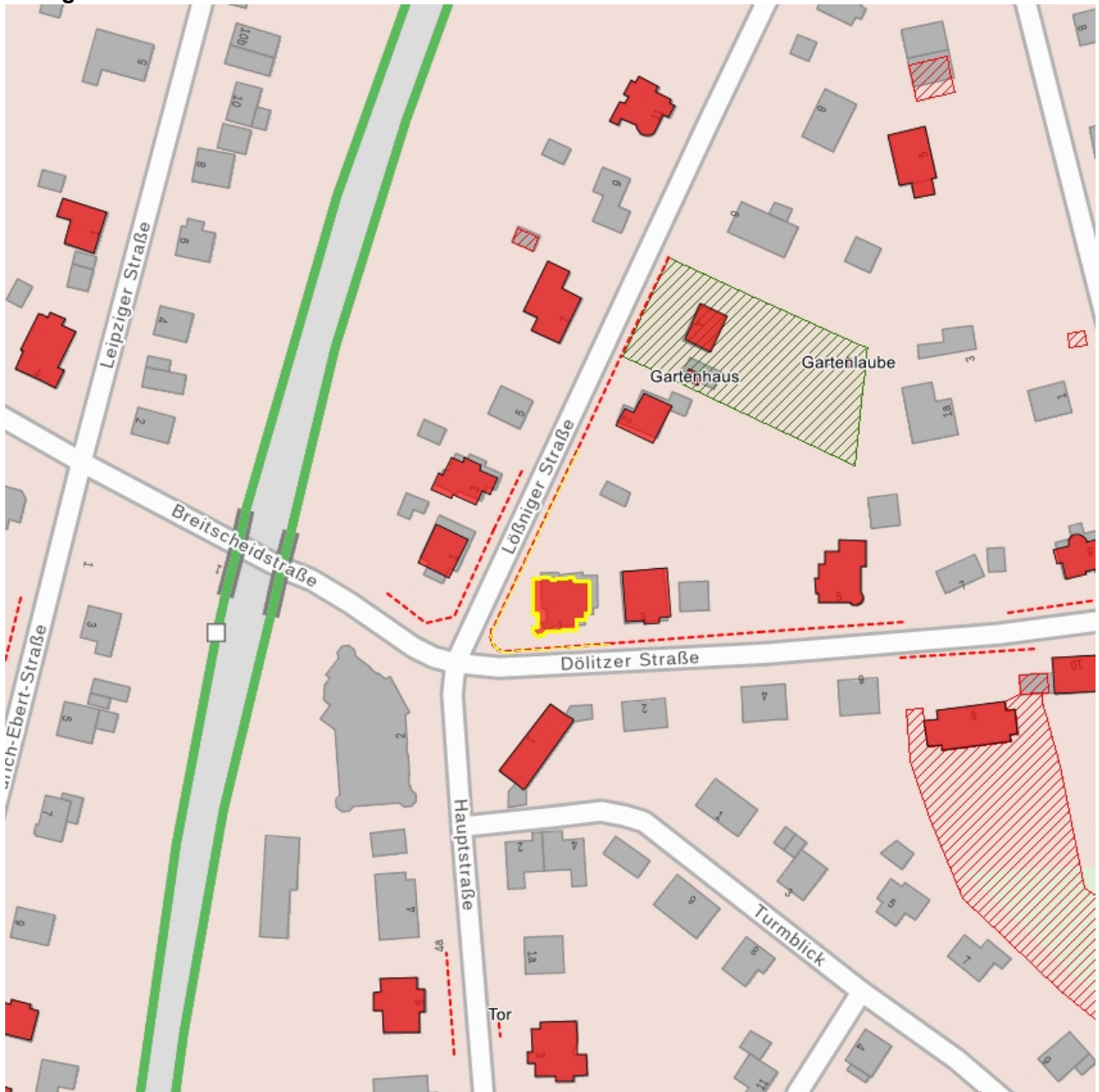
Datierung 1908 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09256353 E
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

